

Malerpraktikerin EBA

Malerpraktiker EBA

Planung, Hochbau, Tiefbau

Gebäudetechnik, Innenausbau

Die neue Bildungsverordnung für den Beruf Malerpraktiker/in EBA wird am 1.1.2027 in Kraft treten. Als Malerpraktikerin oder Malerpraktiker bereitest du Oberflächen vor und trägst du Farbe und Lack auf. Du streichst Mauern, Decken, Böden mit verschiedenen Maltechniken. Du arbeitest nach Anleitung eines Malers oder einer Teamleiterin. Mit deiner Arbeit machst du Gebäude schöner und schützt sie.

Aufgaben

Planen und vorbereiten

- berechnen, wie gross Oberflächen sind und wie viel Material nötig ist
- Farben bestellen oder mischen, um den richtigen Farbton zu erhalten

Arbeitsplatz einrichten

- Leitern, Böcke, Brücken und Gerüste installieren
- Böden und Oberflächen vor Farbe schützen und dafür mit Karton- oder Kunststofffolien abdecken
- alte Tapeten ablösen
- alte Farbschichten oder Rost entfernen mit Spachteln, Bürsten und anderen Werkzeugen
- Löcher und Risse füllen, Unebenheiten entfernen und Oberflächen schleifen und entstauben
- dafür sorgen, dass die Oberfläche trocken ist

Malen

- Farbe und Lacke mit Pinsel, Rolle oder Spritzen auftragen, bei Bedarf mehrere Schichten
- Verputz auftragen und Oberflächen strukturieren
- Tapeten, Stoffe oder andere Wandbeläge anbringen und kleben
- Flächen dekorieren, zum Beispiel mit Mustern, Vertiefungen oder Verzierungen
- Werkzeuge reinigen, Arbeitsplatz aufräumen und Abfälle richtig entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Malerpraktikerin oder Malerpraktiker bist du meistens auf Baustellen und deshalb oft unterwegs. Fenster oder andere leichte Teile werden auch in der Werkstatt gestrichen. Manchmal arbeitest du in bewohnten Gebäuden. Deine Aufgaben erledigst du allein oder im Team. Die Arbeit ist vom Wetter abhängig. Du arbeitest zum Teil in der Höhe oder in engen, lauten oder staubigen Räumen. Deine Arbeitszeiten sind regelmässig.

Du findest Stellen in kleinen oder mittleren Malerbetrieben.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
 - Körperliche Widerstandsfähigkeit
 - Schwindelfreiheit
 - Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
 - Sinn für Ästhetik
 - Räumliches Vorstellungsvermögen
 - Keine Farbsehstörungen
 - Teamfähigkeit
-

Interessen

- Mit den Händen arbeiten
- Zeichnen, dekorieren, gestalten
- Körperlich aktiv sein
- Oft unterwegs sein

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Malerbetrieb: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 16 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen

- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Malerpraktiker / Malerpraktikerin EBA

Weiterbildung

Kurse

Kurse vom **Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV)**
(<https://www.smgv-bildungbern.ch/index.php?tab=3&sub=3>)

Zusatzlehre

Als Malerpraktikerin oder Malerpraktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Maler/in EFZ**
(<https://berufsberatung.ch/de/berufe/maler-in-efz>) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Gipserpraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/gipserpraktiker-in-eba>

Beruf

Lackierassistent/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/lackierassistent-in-eba>

Beruf

Maurer/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/maurer-in-eba>

Beruf

Fassadenbaupraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/fassadenbaupraktiker-in-eba>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.450.77.0

Weiterführende Links

Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) (<https://www.smgv.ch/de>)

Die Kreativen am Bau (<https://www.diekreativenambau.ch/diekreativenambau>)

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/53003?lang=de>)